

Leben zwischen hier und der Ewigkeit – Teil 4

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=SvDh3yEcYN4>
Die geistige Wiedergeburt – Teil 1 – Dr. Adrian Rogers

Als ich in Argentinien in den Städten Mendoza und San Juan über die geistige Wiedergeburt predigte, kamen viele Menschen zum HERRN Jesus Christus. Da sagte ich mir, dass man diese Botschaft in ganz Amerika und auf der ganzen Welt verkünden sollte.

Zur geistigen Wiedergeburt schauen wir uns die klassische Bibelstelle an:

Johannes Kapitel 3, Verse 1-7

1 Nun war da unter den Pharisäern ein Mann namens Nikodemus, ein Mitglied des Hohen Rates der Juden; 2 dieser kam zu Jesus bei Nacht und sagte zu ihm: „Rabbi (Meister), wir wissen: Du bist als Lehrer von Gott gekommen; denn niemand kann solche Wunderzeichen tun, wie Du sie tust, wenn Gott nicht mit ihm ist.“ 3 Jesus gab ihm zur Antwort: „Wahrlich, wahrlich ICH sage dir: Wenn jemand nicht von oben her (von Neuem) geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.“ 4 Nikodemus entgegnete ihm: „Wie kann jemand geboren werden, wenn er ein Greis ist? Kann er etwa zum zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?“ 5 Jesus antwortete: „Wahrlich, wahrlich ICH sage dir: Wenn jemand nicht aus (durch) Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen. 6 Was aus dem (vom) Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem (vom) Geist geboren ist, das ist Geist. 7 Wundere dich nicht, da ICH zu dir gesagt habe: Ihr MÜSST von oben her (von Neuem) geboren werden.“

Wenn wir hier über neugeborene oder wiedergeborene Christen sprechen, handelt es sich um wahre Christen. Das bedeutet, dass ein nicht-wiedergeborener Christ überhaupt kein Christ ist, egal welcher Denomination eine solche Person angehört.

Die geistige Wiedergeburt ist ein göttlicher Imperativ, denn Jesus Christus sagt uns hier, dass wir von Neuem geboren sein MÜSSEN. Warum muss eine Person geistig wiedergeboren werden? Zunächst einmal wegen der unleugbaren Sündhaftigkeit des Menschen. Du magst jetzt vielleicht denken, dass Du kein Sünder bist. Aber ich möchte Dich daran erinnern, dass Jesus Christus dies zu Nikodemus gesagt hat. Dieser Name bedeutet „höher gestellt“. Bei Nikodemus handelte es sich um:

- Einen Juden, also einem Angehörigen des auserwählten Volkes Gottes
- Ein Oberhaupt der Juden
- Eines der 72 Mitglieder des Sanhedrin, welcher mit dem höchsten Gerichtshof zu vergleichen ist

·
Religiösen
·
Moralisten

Den Religiösesten unter den

Der Moralischste unter den

Und Jesus Christus sagte zu diesem Mann: „Nikodemus, du musst von Neuem geboren, also geistig wiedergeboren, werden.“ Ich möchte jeder religiösen und moralischen Person sagen, dass wenn sie denkt, sie würde in den Himmel eingehen können, ohne geistig wiedergeboren zu sein, dass sie sich in einem gewaltigen Irrtum befindet und zwei Dinge nicht weiß:

1.
Sie weiß nicht, wie sündig sie ist.

2.
Sie weiß nicht, wie heilig Gott ist.

Und wegen dieser unbestrittenen Sündhaftigkeit sowie seiner ungestillten Sehnsüchte muss der Mensch von Neuem geboren werden. Es ist etwas in Dir, das solange nicht zufrieden ist, bis Du geistig wiedergeboren bist.

Nikodemus, ein Oberhaupt der Juden, kam deshalb mitten in der Nacht zu Jesus Christus, weil er tief in seinem Herzen eine Leere spürte. Er musste einfach mit Jesus Christus reden. Er hatte Ihn Wunder wirken sehen und wollte Ihn jetzt unbedingt persönlich kennen lernen. Denn es war etwas an diesem „Rabbi“, das ihn faszinierte. Er spürte einen geistlichen Hunger in seinem Herzen und eine Unzufriedenheit, so dass er gar nicht anders konnte, als zu Jesus Christus zu gehen.

Viele Theologen haben sich darüber Gedanken gemacht, weshalb Nikodemus mitten in der Nacht zu Jesus Christus ging. Einige behaupten, dass er sich schämte bei Tag zu Ihm zu kommen und andere sagen, weil er Angst vor Verfolgung hatte. Ich denke, dass er schlicht und ergreifend nicht schlafen konnte. Und wie ein weiser Mann einmal sagte: „Anstatt Schafe zu zählen, sollte man mit dem Hirten sprechen.“ Er wollte mit dem HERRN Jesus Christus reden und Ihn fragen, was es mit diesen Wundern auf sich hatte. Er nannte Ihn „Rabbi“, also „Meister“ oder „Lehrer“.

Aber Jesus Christus drehte den Spieß um und sagte zu ihm mit anderen Worten: „Nikodemus, wenn du Wunder verstehen willst, dann musst du selbst zu einem Wunder werden. Dazu musst du von Neuem geboren werden.“

Ich kann Dir sagen, dass es keine Rolle spielt, wie viel Geld, wie viel Spaß Du in Deinem Leben hast oder wie berühmt Du bist. Wenn Du nicht geistig wiedergeboren bist, wird ein Teil von Dir immer irgendetwas vermissen, und

Du wirst niemals vollkommen zufrieden sein.

Ich will Dir noch einen weiteren Grund nennen, weshalb Du geistig wiedergeboren sein musst. Es ist wegen der unendlichen Existenz Deiner Seele, die dann noch bestehen wird, wenn die Sonne, der Mond und die Sterne erkaltet sind. Das bedeutet, dass Du nach Deinem Tod noch ewig weiterleben wirst. Es gibt danach nämlich ein anderes Leben, das diejenigen, die geistig wiedergeboren sind, im Himmel verbringen werden oder diejenigen in der Hölle, bei denen das nicht der Fall ist.

Das bedeutet, dass wenn Du nicht von Neuem geboren bist, Du zwei Mal sterben wirst. Denn Jesus Christus sagt ja in:

Offenbarung Kapitel 21, Vers 8

„Dagegen den Feigen (den Verzagten) und Ungläubigen (Treulosen), den Unreinen und Mördern, den Unzüchtigen und Zauberern (Giftmischern), den Götzendienern und allen Lügnern soll ihr Teil in dem See werden, der mit Feuer und Schwefel brennt: Dies ist DER ZWEITE TOD.“

Du magst jetzt vielleicht sagen: „Erzähle mir nichts vom Tod, denn ich bin gesund.“ Aber ich sage Dir: Du bist dem Tod jetzt näher, als Du es jemals zuvor warst. Du magst vielleicht einmal einen Autounfall gehabt haben, bei dem Du gesagt hast: „Ich war dem Tode nahe“. Aber das war nicht so, weil Du nicht gestorben bist. Du bist JETZT in diesem Moment dem Tod näher als jemals zuvor, seitdem Du auf der Erde bist.

Wenn Du stirbst, wirst Du irgendwo weiterexistieren. Und wenn Du nicht geistig wiedergeboren bist, wirst Du für immer in der Hölle weiterleben.

Ich bin so froh, dass Jesus Christus, der Lehrer und Meister, die Phrase „von Neuem geboren“ gebraucht hat, weil die Geburt etwas ist, was wir alle erlebt haben. Wir sind alle körperlich geboren worden. Von daher können wir einen Zusammenhang zur geistigen Wiedergeburt herstellen. Wir können die geistige Geburt dadurch besser verstehen, weil sie viele Parallelen zu einer körperlichen Geburt hat.

Ich möchte Dir jetzt einige Gründe aufzeigen, weshalb die geistige Wiedergeburt ähnlich wie die körperliche ist. Unser HERR Jesus Christus will, dass wir das verstehen.

1. Die Empfängnis

Es kann keine Geburt ohne Empfängnis geben. Wenn jemand körperlich geboren wird, hat er zwei Elternteile: Die Mutter und den Vater. Dazu hat die Mutter die Eizelle und der Vater die Samenzelle geliefert. Und wenn das Ei

und der Samen im Leib der Mutter zusammenkommen, geschieht die Empfängnis. Und bei der Empfängnis hast Du begonnen zu existieren.

Aber was sind die beiden Elternteile bei der geistigen Wiedergeburt? Das sind:

1. Das Wort Gottes
2. Der Geist Gottes

Jesus Christus sagt in **Joh 3:5**: „**Wahrlich, wahrlich ICH sage dir: Wenn jemand nicht aus (durch) WASSER und GEIST geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.**“

Das Wasser und der Geist sind die beiden Elternteile bei der geistigen Wiedergeburt. Das „Wasser“ steht sowohl im Alten wie im Neuen Testament für Gottes Wort.

Epheserbrief Kapitel 5, Verse 25-27

25 Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und Sich für sie dahingegeben hat, 26 um sie zu heiligen (Gott zu weihen), nachdem Er sie durch das WASSERBAD IM WORT gereinigt hat, 27 um so die Gemeinde für (vor) Sich Selbst in herrlicher Schönheit hinzustellen, ohne Flecken und Runzeln oder irgendeinen derartigen Fehler, vielmehr so, dass sie heilig und ohne Tadel sei.

1. Petrusbrief Kapitel 1, Vers 23

Ihr seid ja nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem SAMEN wiedergeboren (von Neuem geboren), nämlich durch das lebendige und ewig bleibende WORT GOTTES.

Hier wird uns gesagt, dass der Samen das unvergängliche Wort Gottes ist, das ewig und lebendig ist. Somit ist der väterliche Elternteil bei der geistigen Neugeburt das Wort Gottes.

Und der mütterliche Teil ist der Geist Gottes. Du wirst durch Wasser und Geist neugeboren. Wenn das Wasser und der Geist, also das Wort Gottes und der Geist Gottes, zusammenkommen, erfolgt die Empfängnis. Deshalb basieren meine Predigten immer auf dem Wort Gottes, weil für eine geistige Empfängnis sowohl das Wort als auch der Geist Gottes notwendig sind.

2. Der Mutterleib

Es ist noch etwas Anderes nötig, um geistig wiedergeboren zu werden. Es braucht einen Mutterleib, und das ist der wahre Glaube.

Johannes Kapitel 3, Vers 16

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen (einzigsten) Sohn hingegeben hat, damit alle, die an Ihn GLAUBEN, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.

Um ewiges Leben in der Gemeinschaft Gottes zu haben, ist es erforderlich, dass wir an Jesus Christus glauben. Wenn das Wort und der Geist Gottes im Mutterleib des wahren Glaubens zusammenkommen, erfolgt die Empfängnis und die geistige Geburt kann stattfinden.

Eltern zeugen keine Babys, sondern sie übertragen lediglich Leben von sich selbst auf das Kind. Ich habe das Leben von meinem Vater Arden Rogers und das Leben meiner Mutter Rose Rogers in mir. Beide kamen zusammen, und ich wurde empfangen. So setzt sich deren Leben in mir fort.

Und wenn Du geistig wiedergeboren wirst, kommt das Leben Gottes in Dich hinein. Ja, dann bist Du ein Teil der Natur Gottes. Bei der Empfängnis kommt Gott in Form von Licht in Dich hinein.

Erlösung dient nicht nur dazu, dass ein Mensch von der Erde in den Himmel gelangt, sondern dass Gott aus dem Himmel in den gläubigen Menschen eintritt. Es ist buchstäblich das Leben Gottes, das bei Deiner Bekehrung in Dich hineinkommt.

Der Inhalt des Johannes-Evangeliums ist Leben. Seit Deiner ersten Geburt existierst Du, und durch Deine zweite geistige Geburt hast Du übernatürliches Leben. Im **Johannes-Evangelium** kommt das Wort „Leben“ 36 Mal vor.

Jesus Christus sagt uns in:

Johannes Kapitel 10, Vers 10b

„ICH aber bin gekommen, damit die Schafe LEBEN haben und Überfluss (reiche Fülle) haben.“

Es ist also wichtig, dass Du verstehst, dass, wenn Du geistig wiedergeboren bist, Du an Gottes Leben teilhast, ein Teil von Gottes Wesen befindet sich dadurch in Dir.

Meine Eltern, Arden und Rose Rogers, von denen ich das Leben habe, befinden sich jetzt im Himmel. Wenn Du sie jetzt dort treffen könntest, würdest Du besser verstehen, was ich Dir hier gerade zu erklären versuche. Ich bin immer noch ein Teil von ihnen.

Genauso ist bei der Empfängnis zu meiner geistigen Wiedergeburt das Leben

Gottes in mich hineingekommen. Und dieses Leben Gottes wächst kontinuierlich in mir heran.

3. Die Charakterbildung

Nach der natürlichen Empfängnis bildet sich allmählich der Charakter eines Menschen heran. Jesus Christus sagt uns dazu in:

Johannes Kapitel 3, Vers 6

„Was aus dem (vom) Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem (vom) Geist geboren ist, das ist Geist.“

Als Du aus dem Fleisch geboren wurdest, wurdest Du Fleisch und hast das Wesen Deiner leiblichen Eltern angenommen. Jetzt halte mich bitte nicht für respektlos, wenn ich sage, dass meine leiblichen Eltern Sünder waren. Meine liebevolle Mutter Rose Rogers mit ihrem ansteckenden Humor war eine Sünderin. Mein Vater Arden mit seinem ehrbaren Anstand war ein Sünder. Wie wurde er zum Sünder? Nun, er hat die Natur von seinem Vater übernommen. Und wie wurde mein Großvater zum Sünder? Weil dieser wiederum die Natur von meinem Urgroßvater übernommen hat.

Das alles geht zurück bis auf Adam.

Der Apostel Paulus schreibt dazu in:

1.Korintherbrief Kapitel 5, Verse 22-25

22 Wie nämlich in Adam alle sterben, so werden auch (entsprechend) in Christus alle wieder zum Leben gebracht werden, 23 ein jeder aber in seiner besonderen Abteilung: Als Erstling Christus, hierauf die, welche Christus angehören, bei Seiner Ankunft (Wiederkunft), 24 danach das Ende (der Abschluss), wenn Er Gott dem Vater das Reich (das Königtum) übergibt, sobald Er jede (andere) Herrschaft und jede Gewalt und Macht vernichtet hat; 25 denn Er muss als König herrschen, »bis Er Ihm alle Feinde unter die Füße gelegt hat« (Ps 110,1).

Epheserbrief Kapitel 2, Vers 3

Unter diesen (Söhnen des Ungehorsams) haben auch wir alle einst in unseren fleischlichen Lüsten dahingelebt, indem wir den Willen (die Forderungen) des Fleisches und unserer Gedanken ausführten und von Natur Kinder des (göttlichen) Zornes waren wie die anderen auch.

Bei unserer irdischen Geburt übernehmen wir die Natur unserer leiblichen Eltern. Und bei unserer neuen geistigen Geburt nehmen wir etwas von Gottes Wesen in uns auf.

2. Petrusbrief Kapitel 1, Verse 3-4

3 Seine (Jesu) göttliche Kraft hat uns ja doch alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit (frommen Gesinnung) erforderlich ist, durch die Erkenntnis Dessen (des himmlischen Vaters) geschenkt, Der uns durch die Ihm eigene Herrlichkeit und Tugend (sittliche Tüchtigkeit und geistliche Kraft) berufen hat. 4 Durch sie (die Erkenntnis über den himmlischen Vater) hat Er (Jesus Christus) uns die kostbaren und überaus wichtigen Verheißungen geschenkt, damit ihr durch diese dem in der Welt infolge der Sinnenlust herrschenden Verderben entrinnet und Anteil an der göttlichen Natur (Phil 3,20-21) erhaltet.

Durch meine erste Geburt habe ich die Natur von meinen leiblichen Eltern Arden und Rose Rogers; diese wurde aber bei meiner zweiten Geburt, der geistige Wiedergeburt, durch die Natur des allmächtigen Gottes ergänzt.

Jetzt verstehst Du vielleicht besser, weshalb Jesus Christus zu Nikodemus gesagt hatte, dass man von Neuem geboren werden muss, um einen völlig neuen Anfang zu machen. Wahre Christen sind nicht einfach nur nettere Menschen, sondern völlig neue Geschöpfe.

Ja, auch Du bist durch die geistige Wiedergeburt ein vollkommen neuer Mensch. Ich habe dazu oft folgende Illustration genommen: Ein wahrer Christ ist nicht wie eine Kaulquappe, die sich allmählich zu einem Frosch entwickelt. Genauso wächst ja ein menschlicher Embryo nach der Empfängnis allmählich heran und kommt als Baby zur Welt. Ein wahrer Christ ist vielmehr wie ein Frosch, der durch den Gnadenkuss Gottes in einen Prinzen verwandelt wurde. Dabei handelt es sich um ein übernatürliches Wunder.

Der Empfang von Gottes Natur macht bei uns eine Charakteränderung erforderlich. Dazu reicht es nicht aus, sich einfach nur einer Gemeinde anzuschließen und sich taufen zu lassen. Wenn Deine christliche Religion Dich nicht verändert, dann solltest Du unbedingt Deinen Lebensstil ändern.

2. Korintherbrief Kapitel 5, Vers 17

Wenn also jemand in Christus ist, so ist er EINE NEUE SCHÖPFUNG (neu geschaffen): Das Alte ist vergangen, siehe, ein Neues ist entstanden!

Was sind die Wesensmerkmale eines geistig Wiedergeborenen? In der griechischen Originalsprache heißt es dazu „wiedergeboren von oben“. Dabei kommt Gottes Wesen in den wahren Christen hinein.

Wie kannst Du erkennen, ob Du erlöst bist oder nicht? Das zeigt sich dadurch, dass Du Gott siehst, wenn Du die Bibel öffnest. Und wenn Du in Dein Herz schaut, kannst Du das Wesen Gottes in Dir erkennen.

a) Wesensmerkmal eines geistig Wiedergeborenen

Eines der Wesensmerkmale ist Deine Liebe zu Jesus Christus. Wenn Du Jesus Christus nicht liebst, solltest Du ein großes Fragezeichen hinter dem machst, was Du „Erlösung“ nennst. Ein intellektueller Glaube an Jesus Christus reicht nicht aus. Es geht um wahrhaftige Liebe zu Jesus Christus. Der himmlische Vater sagte von Ihm:

Matthäus Kapitel 3, Vers 17

Und siehe, eine Stimme erscholl aus den Himmeln: »Dieser ist Mein geliebter Sohn, an dem ICH Wohlgefallen gefunden habe!«

Liebt der himmlische Vater Seinen Sohn? Daran solltest Du felsenfest glauben. Da Du Gottes Natur in Dir hast, sofern Du erlöst und geistig wiedergeboren bist, liebst Du das und den, den der himmlische Vater liebt. Und der himmlische Vater liebt Seinen Sohn. Wenn Du also keine echte Liebe für Jesus Christus empfindest, solltest Du Deinen Glauben in Frage stellen, denn dann hast Du nicht die Natur Gottes in Dir.

b) Wesensmerkmal eines geistig Wiedergeborenen

Es wird noch etwas Anderes in Deinem Herzen sein, sofern Du geistig wiedergeboren bist. Es ist der Wunsch nach Heiligkeit.

1. Petrusbrief Kapitel 1, Verse 14-16

14 Als gehorsame (Gottes-) Kinder gestaltet euer Leben nicht nach den Lüsten, die ihr früher während (der Zeit) eurer Unwissenheit gehegt habt, 15 sondern werdet nach dem Vorbild des Heiligen (himmlischen Vaters), Der euch berufen hat, gleichfalls in eurem ganzen Wandel heilig, 16 weil ja doch geschrieben steht (3. Mose 11,44; 19,2): »Ihr sollt heilig sein, denn ICH bin heilig!«

1. Korintherbrief Kapitel 6 Vers 18

»ICH will euch ein Vater sein, und ihr sollt Mir Söhne und Töchter sein«, sagt der HERR, der Allmächtige.

Gott, Der Dein himmlischer Vater sein will, möchte, dass Du heilig wirst, wenn Du den Wunsch hast, Sein Kind zu sein. Und wenn Du durch die geistige Wiedergeburt Sein Wesen in Dir hast, verspürst Du den Wunsch nach Heiligkeit in Dir. Bedeutet das, dass Du ab dem Zeitpunkt Deiner geistigen Wiedergeburt nicht mehr sündigen kannst? Nein, weil Du nicht Gott bist. Du hast danach immer noch die alte Natur, die Du von Deinen leiblichen Eltern mitbekommen hast. Ich habe sie von meinen Eltern und habe sie an meine Kinder weitergegeben.

Dazu haben wir folgenden biblischen Schlüsselvers:

1. Johannesbrief Kapitel 3, Vers 9

Jeder, der aus Gott erzeugt (geboren) ist, tut keine Sünde, weil Sein Same (der Lebenskeim aus Gott) dauernd in ihm ist, und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott erzeugt (geboren) ist.

Beachte, dass hier von der Geburt aus Gott die Rede ist. Was ist der Same Gottes, der in Dich hineingekommen ist? Es ist das Wort Gottes. „**Tut keine Sünde**“ bedeutet nicht, dass Du nach Deiner geistigen Wiedergeburt nicht mehr sündigen kannst, sondern – laut dem griechischen Originaltext – nicht mehr „gewöhnheitsmäßig Sünde praktizieren kannst“.

Du kannst nicht von Dir behaupten, geistig wiedergeboren, also teilzuhaben an der göttlichen Natur, wenn:

- Sünde zu Deinem Lebensstil gehört
- Es keine sichtbare Veränderung in Deinem Leben gibt
- Du nicht gelernt hast, die Sünde in dem Maße zu hassen wie Du Jesus Christus liebst

Was ist unter der göttlichen Natur zu verstehen? Gott ist heilig.

c) Wesensmerkmal eines geistig Wiedergeborenen

Ein geistig Wiedergeborener liebt nicht nur Jesus Christus und hat einen Hass oder eine Abneigung gegen die Sünde, sondern hat das Zeugnis des Heiligen Geistes in sich.

1. Johannesbrief Kapitel 5, Verse 10-12

10 Wer an den Sohn Gottes glaubt, hat das Zeugnis in ihm (in Christus, Dem Auferstandenen). Wer (dagegen) Gott nicht glaubt, hat ihn (damit) zum Lügner gemacht; denn er hat dem Zeugnis, das Gott über (für) Seinen Sohn abgelegt hat, keinen Glauben geschenkt. 11 Und dies Zeugnis lautet so: »Gott hat uns ewiges Leben gegeben, und dieses Leben ist in Seinem Sohne vorhanden. 12 Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat auch das Leben nicht.«

Römerbrief Kapitel 8, Vers 16

Eben dieser (Heilige) Geist ist es, Der vereint mit unserem Geiste Ihm (dem himmlischen Vater) bezeugt, dass wir Gottes Kinder sind.

Warum spreche ich hier vom Zeugnis des Geistes? Weil es heißt in:

Johannes Kapitel 3, Vers 6

„Was aus dem (vom) Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem (vom) Geist geboren ist, das ist Geist.“

Gott ist Geist. Wenn Du erlöst wirst, kommt der Heilige Geist in Dich hinein. Und dadurch ist das Leben Gottes in Dir. Und was ist mit dem Zeugnis des Heiligen Geistes gemeint? Dabei handelt es sich nicht um eine Emotion. Ich habe nichts gegen Gefühle. Ich gebe offen zu, dass ich mich daran erfreue. Aber ich bin nicht wirklich ein emotionaler Mensch. Ich erlebe keine gefühlsmäßigen Hochs und Tiefs. Meine Gefühle bewegen sich innerhalb eines engen Rahmens. Daran ist nichts Übernatürliches, sondern es ist vollkommen natürlich.

Es gibt Leute, die ständig überdreht sind. Ich bin durch mein Naturell nicht besser oder schlechter als andere Menschen. Sie sind einfach von ihrem Wesen her emotionaler als ich.

Ein Mann sagte: „Preis sei Gott, dass ich weiß, dass ich erlöst bin. Denn als ich Erlösung erlangte, war ich auf dem Feld, um den Boden zu pflügen. Ich war so glücklich, dass ich es geschafft habe 40 m² Acker umzupflügen.“ Das ist eine feine Sache. Aber dadurch wurde dieser Mann nicht mehr erlöst als ein 12-jähriges Kind, das still nach einem Gottesdienst nach vorne gekommen ist, um dem HERRN Jesus Christus sein Herz zu übergeben. Bei der Erlösung geht es also nicht um Emotionen.

Deine Gefühle sind der geistloseste Teil Deiner Natur. Die Erlösung ist das tiefgründigste Werk Gottes. Aber Er bewirkt es nicht im geistlosesten Teil des Menschen. Ich habe nichts gegen Emotionen; doch wenn Du die Sicherheit Deiner Erlösung von Deinen Gefühlen abhängig machst, dann wirst Du je nach Laune Hochs und Tiefs erleben.

Kommen wir aber wieder zu der Frage zurück: Was ist das Zeugnis des Geistes? Das ist schwer zu erklären, aber leicht zu erfahren. Es ist das innere Bewusstsein, dass Du zu Jesus Christus gehörst. Du weißt es einfach, weil Du es weißt. Und Du weißt, dass Du es weißt. Es ist Gottes Geist, Der Heilige Geist, Der zu Dir sagt: „ICH bin in Dir. ICH lebe in Dir.“

1.Johannesbrief Kapitel 4, Vers 13

Dass wir aber in Ihm (Gott) bleiben und Er in uns, erkennen wir daran, dass Er uns (eine Spende) von Seinem Geist gegeben hat.

1.Johannesbrief Kapitel 3, Vers 24

24 Und wer Seine Gebote hält, der bleibt in der Gemeinschaft mit Ihm und Er (Gott) mit ihm; und daran erkennen wir, dass Er in der Gemeinschaft mit uns bleibt: An dem (Heiligen) Geist, Den Er uns gegeben hat.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)